PRESSEINFORMATION

80 Jahre Nimaro – 80 Jahre Familiengeschichte

Nach seiner Gründung 1946 wird der Mappen- und Hüllenprofi Nimaro nach wie vor von der Familie Arztmann geführt. Der nächste historische Meilenstein des Familienunternehmens wurde kürzlich gemeinsam mit Ehrengästen sowie aktuellen und ehemaligen MitarbeiterInnen gefeiert. Bei Nimaro geht es um Zusammenhalt und eine beständige, nachhaltige Entwicklung.

Das Kärntner Familienunternehmen **Nimaro** wurde im Jahr 1946 von Nikolaus Marosek gegründet. Damit kann das Unternehmen heuer bereits auf ein 80-jähriges Bestehen und viele erfolgreiche Jahre in der Produktion von Mappen, Ordnern und Hüllen aus Kunststoff und Karton zurückblicken. Das Siegel „Made in Austria“ ist in der Branche mittlerweile eine Seltenheit geworden, bei **Nimaro** aber ein fixer Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

Gemeinsam mit den Ehrengästen **Jürgen Mandl**, Präsident der Wirtschaftskammer Kärnten, und **Josef Liendl**, Bürgermeister von Köttmannsdorf, sowie aktuellen und ehemaligen MitarbeiterInnen wurde das 80-jährige Jubiläum nun gebührend gefeiert. Dabei wurde an die Vergangenheit erinnert und die Hoffnung auf viele weitere erfolgreiche Jahre **Nimaro** bekräftigt.

Geschäftsführerin **Sabine Arztmann** führt den Betrieb gemeinsam mit ihrem Ehemann und Produktionsleiter **Rene Arztmann** bereits in dritter Generation. Neben dem neuen Führungsduo ließ sich auch dessen Vorgängerin **Margarete Arztmann** – Tochter von Nikolaus Marosek – das Fest nicht entgehen. Auch die Seniorchefin wurde immer von Ehemann **Franz Aztmann** unterstützt. Der familiäre Zusammenhalt prägt **Nimaro** bis heute – von den MitarbeiterInnen bis zur Geschäftsführung.

„Familie hält zusammen“

Für **Sabine Arztmann** ist diese Eigenschaft auch für das lange Bestehen des Unternehmens mitverantwortlich: „Es funktioniert nur als Team! Heutzutage ist das die einzige Möglichkeit, wie ein Familienbetrieb die Herausforderungen meistern kann“, so die Nimaro-Chefin.

Wirtschaftskammerpräsident **Mandl** sieht in **Nimaro** ein Musterbeispiel für ein Familienunternehmen: „In Familien hält man zusammen. Nur so ist man in der Lage, einen Betrieb über 80 Jahre zu erhalten. Dafür stehen wir als Wirtschaftskammer und dafür steht Kärnten“, betont Mandl.

Bürgermeister **Liendl** kann sich noch an die Feier zum 70-jährigen Jubiläum erinnern, bei der er ebenfalls bereits anwesend sein durfte: „Wir als Gemeinde sind stolz auf die Firma **Nimaro**, die eine echte Konstante in Köttmannsdorf ist.“

NIMARO - Arztmann GmbH, Am Platz 8-9, 9071 Köttmannsdorf, Austria, Tel. ++43/(0)4220/2231,Fax++43/(0)4220/2572, e-mail: office@nimaro.at, www.nimaro.at, www.facebook.com/NimaroArztmannGmbH

Nachhaltige Entwicklung

Neben den unangefochtenen Klassikern wie Mappen, Ordnern und Hüllen produziert **Nimaro** heutzutage beispielsweise spezielle Bankomatkartenhüllen mit Sicherheitsschutz sowie eigens konzipierte Mappen für Musikvereine – ein klares Zeichen für die breite Produktpalette und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Kärntner Betriebs.

Am Standort werden die Produkte unter der Leitung von Sabine und Rene Arztmann von 9 MitarbeiterInnen mit Hingabe und Präzision hergestellt. Seit 1970 befindet sich die Produktion mitten im Dorfkern. Die Betriebsstätte wurde bereits mehrfach ausgebaut und saniert. Erst 2022 wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert. Diese deckt rund 50 Prozent des Energiebedarfs von **Nimaro** ab.

Denn auch als Traditionsbetrieb ist sich **Nimaro** seiner Verantwortung bewusst und setzt auf Nachhaltigkeit. Alle Materialien, die in Kärnten verarbeitet werden, stammen von europäischen Lieferanten und bestehen zum Teil aus recycelten Rohstoffen. Sämtliche Maschinen werden zu 100 Prozent mit Ökostrom betrieben. Bereits seit 2008 wird zudem mit Fernwärme von regionalen Anbietern geheizt.

NIMARO - Arztmann GmbH, Am Platz 8-9, 9071 Köttmannsdorf, Austria, Tel. ++43/(0)4220/2231,Fax++43/(0)4220/2572, e-mail: office@nimaro.at, www.nimaro.at, www.facebook.com/NimaroArztmannGmbH